



# Angebots- und Bedarfsermittlung zur Kinder-, Jugend- und Elternbeteiligung in den QM-Gebieten Donaustraße-Nord und Reuterplatz

- Projektergebnisse -

Susanne Fuchs, Kerstin Semrau & Christin Manzke  
Büro Integere





# Ergebnisse: Engagement und Beteiligung in den Kitas

## ▪ Verständnis von Beteiligung

### **Kinder**

- Offene Arbeit/ Gruppenarbeit
- Mit planen und mit entscheiden bei Projekten, Ausflügen, Raumgestaltung und Essen (innovativ: Kinderkonferenz)
- Erzieher setzen meist den Rahmen

### **Eltern**

- Standard: Elterngespräche, Elternabende, öfter Elterncafes
- Mit planen nur bei ausgewählten Projekten (Feste, Gartengestaltung)
- Mit entscheiden – meist nur über ausgewählte Vertreter

## ▪ Ansätze und Projekte der Elternbeteiligung und ihres Engagements

- Kontinuierlicher Austausch – Gespräche und Elternabende
- Entscheiden bei Regeln – Gremienarbeit
- Gemeinsame Aktionen – Projekte, Fortbildungen,...
- Elterncafé, Frühstückstreffen, Eltern-Kind-Picknick,...



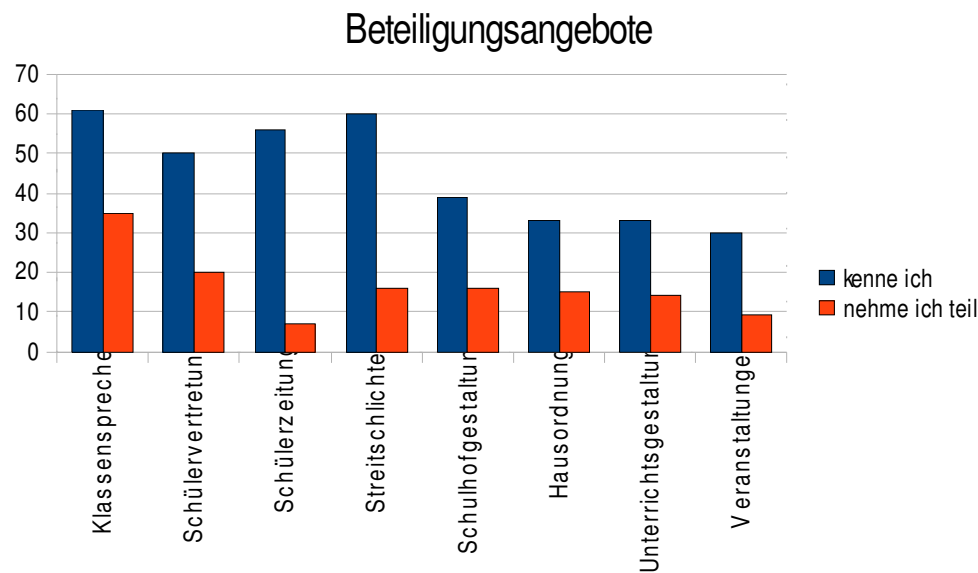
# Ergebnisse: Engagement und Beteiligung in den Schulen

- **Verständnis**
  - Schüler werden informiert und können Ideen einbringen
  - mitentscheiden – dies ist eher auf Schulleben und Schulgebäude bezogen
  - Großteil läuft über Schülervertretung
  
- **Projekte und Formen**
  - Schülervertretung
  - Soziales Lernen (Klassenrat), Streitschlichter, Buddy-Projekt, AG Kreative Schule
  - Projekte: Schulhofumgestaltung, T-Shirt-Gestaltung, Kriterienentwicklung fürs Schulessen, Schulung der SV
  - Aushandlungsrunde Schulregeln
  - Wunsch- und Kritikbox für Schüler
  - Schülerzeitung

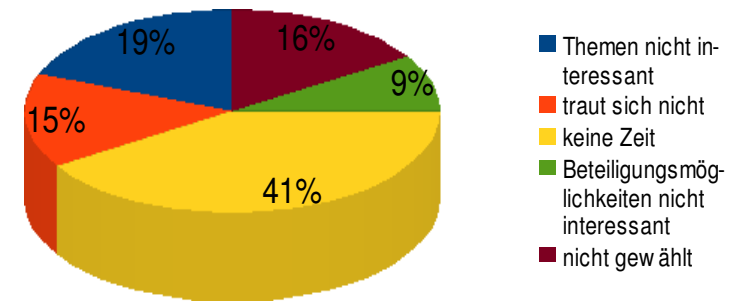


# Ergebnisse: Engagement und Beteiligung in den Schulen - Schüler

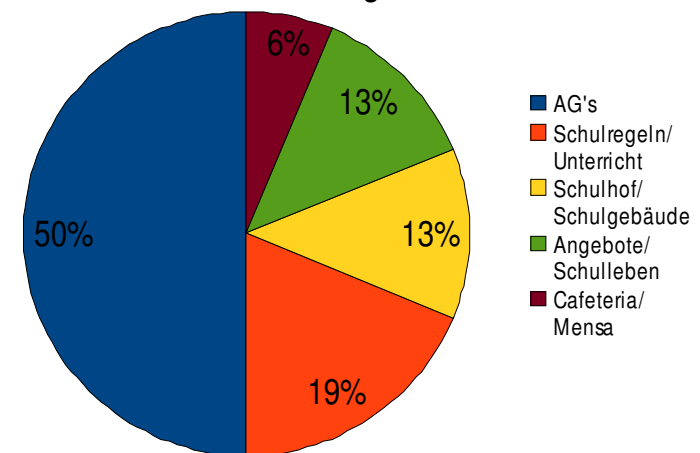
## Wichtigsten Ergebnisse



## Warum machst du nicht mit?



## Veränderungswünsche





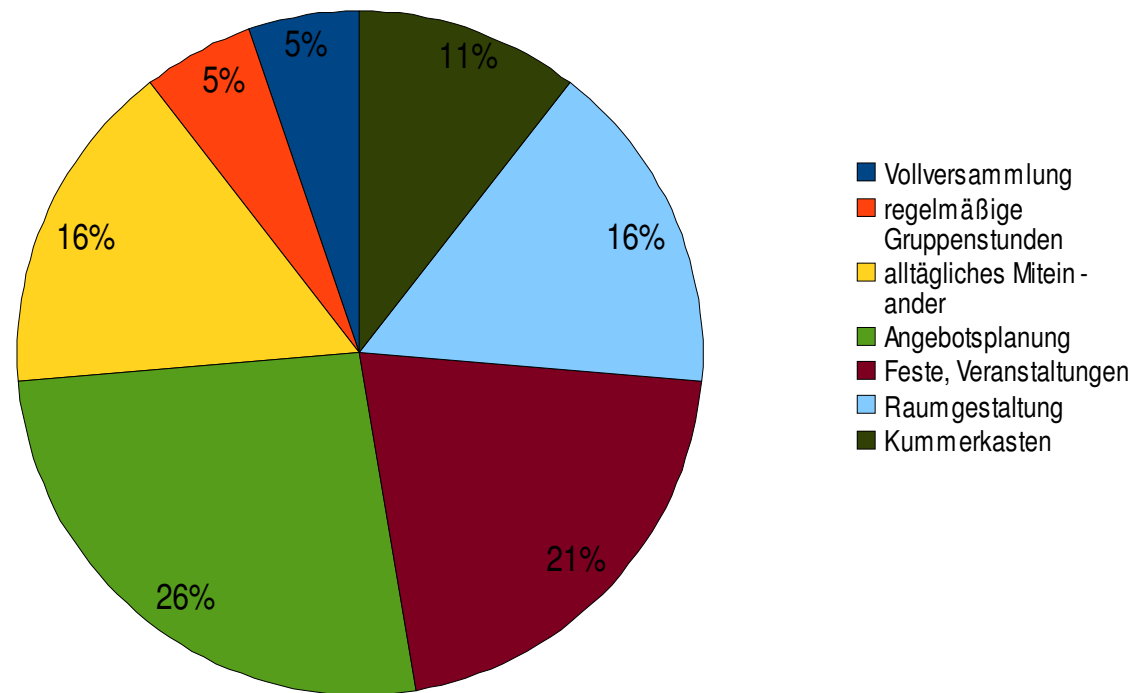
# Ergebnisse: Beteiligung in den Freizeiteinrichtungen

- Verständnis von Beteiligung

Von einer Haltung des „offenen Ohres“ für die Bedarfslagen der Kinder und Jugendlichen über täglich gelebte Beteiligung zur Verankerung in der Einrichtung

- Projekte + Formen von Beteiligung

Projekte und Formen der Kinder- & Jugendbeteiligung





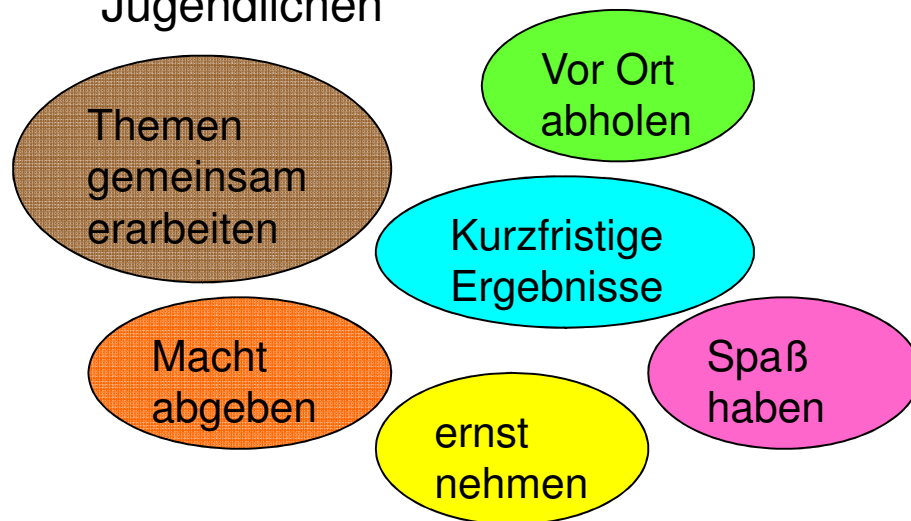
# Ergebnisse: Engagement und Beteiligung im Kiez

- Ansätze und Projekte für Kinder und Jugendliche
  - Einbeziehung in themenspezifische Projekte zur Planung und Gestaltung mit Kitas, Freizeiteinrichtungen und Schulen (z.B. AGs, Schulhofumgestaltung)
  - Repräsentative Beteiligung in Schulen
- Ansätze und Projekte für Eltern
  - Engagementförderung und Vertretung der Interessen der Eltern durch Elterninitiative Reuterkiez
  - Elternvertretungen in Schulen
  - Zahlreiche Anlaufstellen (z.B. Elterncafés)

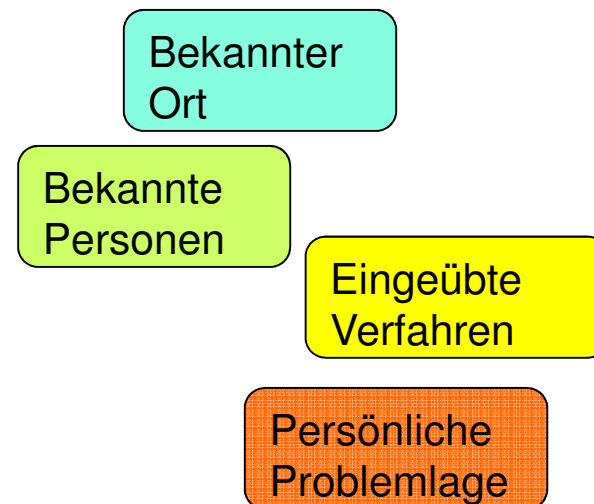


## Fazit der Befragungen:

- Es gibt erfolgreich laufende Projekte und Formen der Beteiligung in den beiden QM-Gebieten
- Das Grundverständnis für Beteiligung und Engagementförderung ist vorhanden
- Es gibt ein Netzwerk von Akteuren und Kooperationen
- Erfolgskriterien für eine Aktivierung von Kindern + Jugendlichen



- Erfolgskriterien für eine Aktivierung von Eltern





## Fazit der Befragungen:

Bedarfe	Themen
Fortbildung Lehrer und Mitarbeiter	Angebote an der Einrichtung
Koordinator an großen Einrichtungen zusätzliches Personal	Raumgestaltung/ Freiraumgestaltung
Eltern helfen Eltern/ mehr Elternsprecher	Konfliktmanagement/ gemeinsame Regeln
Jugendjury/ Projektgelder	Gesundes Leben/ Essen
Planungswerkstatt	Schulvorbereitung
Kinderversammlung (mit Kiosk), Aushandlungsrunde oder Kinderkonferenz in einer Einrichtung	Kooperation der Einrichtungen
Jugendrat beim Quartiersrat	
Aufwertung der Fördervereine	
Entwicklung der Elterninitiative für beide Quartiere	
Koop-Projekte Schule-Kita oder Schule-Jugendfreizeiteinrichtungen	
Kinderplattform an Grundschulen	



# Der Runde Tisch – Maßnahmen

Aus der Bedarfsanalyse und der Diskussion beim Runden Tisch entwickelte Maßnahmenliste (farblich sortiert nach Themengruppen):

Jugendjury im Kiez
Kinderversammlung , Kinderkonferenz in Kiez, Schule oder Einrichtung
Planungswerkstätten
Aushandlungsrunden
KoordinatorIn an Schule/Kita (mit Migrationshintergrund)
Eltern helfen Eltern in Schulen & Einrichtungen
Unterstützung der Elterninitiativen beider Quartiere
Stärkung der Elterncafes
Erwachsene Multiplikatoren stärken, schulen, einbeziehen
Aufwertung der Fördervereine an Schulen
Jugendplattform auf der Quartiersseite im Web
Kiezzeitung

Best practise im Lokalen Bildungsverbund
Fachtag für Austausch / Workshops im Kiez
Fachlicher Diskurs „Beteiligung in Schule“ (SEK)
Beteiligung alltagsnah gestalten (z.B. Lernwerkstätten)
Beteiligung von Grundschule bis Sekundarschule etablieren
Fortbildung Lehrer und Mitarbeiter
Fortführung der IKMs und des Konfliktmanagements
Koop-Projekte Schule-Kita oder Schule-JFE
Jugendrat beim Quartiersrat
Jugendliche Multiplikatoren stärken, schulen, einbeziehen
Intensivere Zusammenarbeit mit Migrant*innenorganisationen (Querschnittsthema)



## Angebots- und Bedarfsanalyse

- Ansprache und aktive Einbeziehung von Eltern mit Migrationshintergrund war nur ansatzweise möglich
- Interessen und Motivation von Jugendlichen wurden nur stellvertretend mit dem Mitarbeitern der Jugendeinrichtungen diskutiert, eine vertiefte Auseinandersetzung muss noch erfolgen.

## Fazit

- Allgemein großes Interesse an Kinder-, Jugend- und Elternbeteiligung in den Quartieren
- Kooperationen unter den lokalen Akteuren stärken, Multiplikatoren
  - Kita-Schule-Fördervereine-Freizeiteinrichtungen-Sportvereine-Weitere
- Bestehende Projekte und Strukturen nachhaltig stärken und beibehalten
- Lokale Medien für alle Beteiligten nutzen
- Fachlicher Austausch (Fachtag, Best Practise, Coaching)
- Kooperation mit Bildungsträgern und Akteuren der Kinder- & Jugendbeteiligung
- Zur Absicherung der Projekte und Strukturen neue Geldgeber (Stiftungen, Unternehmen) finden



**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!!!**



Susanne Fuchs, Kerstin Semrau & Christin Manzke  
Büro Integere

